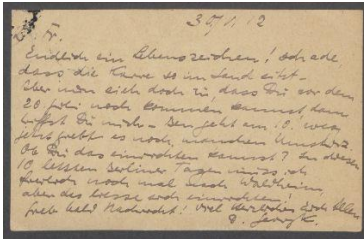


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe
Datierung	30.06.1912
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.11_005
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387003
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

30./VI 12

L. Fr.

Endlich ein Lebenszeichen! schade,
dass die Karre so im Sand sitzt.

Aber nun sieh doch zu, dass Du vor dem
20. Juli noch kommen kannst, dann
triffst Du mich – Ben⁽¹⁾ geht am 10. weg,
jetzt giebt es noch manchen Umsturz.

Ob Du das einordnen kannst? In diesen
10 letzten Berliner Tagen muss ich
freilich noch mal nach Waldheim,
aber das liesse sich einrichten!

Gieb bald Nachricht! Viel Herzliches Euch Allen

D. Georg K.

Seite 2

Herrn

Dr. H. Schmitt

Dresden-A

Bayreuther Str. 33

Anmerkungen

(1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902
<http://d-nb.info/gnd/136324509>